

## Zwischen Garantie und Aktien

Der britische Lebensversicherer Clerical Medical, der auch in Österreich aktiv ist, bringt einen neuen Fonds auf den Markt. Der CMIG Global Multi-Assets Fund kann neben Aktien und Anleihen auch in Derivate, Rohstoffe, Immobilien und Währungen investieren. Bis zu 60 Prozent kann dabei in Dividendenpapiere fließen, Geldmarkt und Anleihen können flexibel von null bis 70 Prozent gehalten werden, Devisen und Rohstoffe schwanken zwischen null und 30 Prozent. „Dieser Fonds investiert ähnlich wie Private Banking-Kunden ihr Geld veranlagen“, erklärt Simon Friend von Clerical Medical.

### Sieben Prozent

Mit einer breiten Streuung soll auf annualisierter Basis unabhängig von der Börsenlage ein positiver Ertrag erzielt werden. Als Zielgröße haben sich die Briten eine jährliche Verzinsung von rund sieben Prozent vorgenommen. „Mit diesem Fonds wollen wir die Brücke zwischen Garantie- und Aktienfonds schlagen“, sagt Bernd Hartweger, General Manager von Clerical Medical Österreich. Absolute Return-Fonds, die eine ähnliche Strategie fahren, haben in den vergangenen Jahren indes ihr Ziel, jedes Jahr positive Erträge zu liefern, nicht erreicht.

Das neue Fondsprodukt startet im Rahmen der fondsgebundenen Lebensversicherung am 16. Juni in Österreich. Neben der Versicherungssteuer von vier Prozent fallen jährliche Gebühren von 1,9 Prozent (Total Expense Ratio) an. (ck)